



Protokoll der 4. Sitzung

Wintersemester 2020/2021

Datum: 26.11.2020
Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 21:50 Uhr
Sitzungsleitung: Marten Zillmer
Protokollant*in: Friederike Bock
Lektor*in: Vanessa Wrobel

Anwesenheit

Gewählte:

Marten Zillmer, Yves Gäbelein, Judith Leue, Linus Marquering, Ruth Brenner

Kooptierte: Corvin Groß, Sabrina Sulzer, Clara Wegner, Erik Wolniczak, Esther Gedenk, Friederike Bock, Johannes Phan, Julia Gatzen, Lars Bölscher, Mairin Seidenkranz, Pia Velde, Noam Hippler, Thyra Albrecht, Shananthan Kethiswaran, Ben Lukas Koch, Jan-Hendrik Maiwald

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Aktuelles & Berichte

TOP 3: Studentische:r Qualitätsbeauftragte:r

TOP 4: offener Brief Seebrücke

TOP 5: offener Brief in:takt

TOP 6: Finanzieller Antrag Stativ

TOP 7: Geschäftsordnung

TOP 8: Sonstiges & Termine



Fachschaftsrat der
Medizinischen Fakultät Magdeburg

39120 Magdeburg
Leipziger Straße 44 Haus 2
mail@fara-med.de
www.fara-med.de
Telefon: +49 391 67-15164
Telefax: +49 391 67-15164

Vorstand

Marten Zillmer (Internes)
Vanessa Wrobel (Internes)
Linus Marquering (Finanzen)
Anastasia Orlov (Öffentliches)

Stimmenverhältnis X/Y/Z: X = Ja-Stimme, Y = Nein-Stimme, Z = Enthaltung
FaRa = Fachschaftsrat der Fakultät für Medizin der Otto-von-Guericke-Universität
Beschlüsse, Wahlergebnisse und Meinungsbilder sind im Protokoll grün markiert.



TOP 1: Begrüßung

Marten begrüßt alle zur Online-Sitzung. Es sind 18 Kooptierte anwesend.

TOP 2: Aktuelles & Berichte

Marten stellt einen Antrag zur Änderung der Tagesordnung. Der TOP "offener Brief in:takt" soll neuer TOP 5 werden.

Ergebnis: (6/0/0) (Meinungsbild: 18/0/0)

2 Personen kommen dazu, es sind nun 20 Kooptierte anwesend.

Corvin berichtet von der Lehrkommission:

Es wird voraussichtlich einen Amboss-Zugang für die Dozierenden geben. Die Lehrpreisübergabe seitens des Fachschaftrates wird via Video stattfinden, die Winter-Exmatrikulationsfeier fällt aus. Das Studiendekanat spricht an, dass noch immer ein studentischer Qualitätsbeauftragter gesucht wird.

Die Umfrage unter den Studierenden zum Corona-Semester wurde vorgestellt und die Ergebnisse kamen gut an. Die Kommunikation mit den Studierenden soll verbessert werden.

Mai ergänzt: Es werden zukünftig auch 6 wissenschaftliche Mitarbeiter*innen in der Lehrkommission vertreten sein.

Sabrina ergänzt, dass die den Mitarbeiterinnen des Studiendekanates von unserer Seite aus für die Präsenzlehre und Ihren Einsatz gedankt hat.

Johannes hat folgenden Vorschlag für die AG Corona-Taskforce: Lob und Kritik aus der Umfrage soll an die einzelnen Institute übergeben werden.

Corvin berichtet von der Strukturkommission:

Es wird die Zusammenarbeit mit Halle bis 2030 besprochen. Es soll einen neuen Hörsaal geben und die Lehre und Forschung soll besser vernetzt werden.

Yves berichtet über die AG der BVMD zur neuen Approbationsordnung:

Die BVMD hat an die Fachschaften per E-Mail einen Entwurf geschickt und bei Interesse von FaRa-Mitgliedern um Rückmeldung bis zum 15.12.2020 gebeten. Sabrina erklärt sich bereit, eine Stellungnahme zu schreiben und wird diese an die anderen FaRa-Mitglieder weiterleiten. Sie fragt, ob die Regelung bezüglich des PJs hin zu Quartalen gehen soll. Yves bestätigt dies.

2 Personen kommen hinzu, aktuell sind 22 Kooptierte anwesend.

Linus (Sprecher für Finanzen) berichtet über die Finanzen des Fachschaftrates:

Der Bericht wurde im Vorfeld per E-Mail an die FaRa-Mitglieder weitergeleitet. Die Kontos bei Apobank sind im Plus. Der Budgetbericht: Aktuell gibt es noch fast keine Einnahmen, da die Studiengebühren von Sommer- und Wintersemester noch nicht auf dem Konto sind. Ausgaben wurden für die Einführungstage getätigt. Die meisten Töpfe sind noch gut gefüllt. Sabrina fragt nach der Bilanz. Linus wird diese nachreichen. Generell sollten Rücklagen abgebaut werden. Die Deckung des Kontos ist gegeben.

Marten ergänzt, dass dies der Haushaltsplan ist und es deshalb kein Plus oder Minus gibt.

Shana und Marten erklären, dass die Glühweinparty vom letzten Jahr für 2020 abgerechnet wurde.



Ruth berichtet von der Gleichstellungskommission.

Sie ist gemeinsam mit Natalie Gleichstellungsbeauftragte. Die Medizinische Fakultät hat aktuell kein dezentrales Gleichstellungskonzept. Die soll im Januar eingeführt werden. Da es noch kein Konzept gibt, können Studierende noch daran mitwirken. Ruth fragt nach Interessierten, die sich bei Ruth und Natalie melden sollen. Ideen sind zum Beispiel eine Umfrage zum Thema Gleichberechtigung.

Marten betont die Wichtigkeit eines Gleichstellungskonzeptes für die Fakultät.

Johannes fragt, ob der Schwerpunkt des Gleichstellungskonzeptes die Geschlechtergleichstellung sei.

Marten erklärt, dass nicht nur die Geschlechtergleichstellung Aufgabe der Gleichstellungskommission ist, sondern z.B. auch Rassismus. Er ist bundesweit in einer AG, die sich mit Rassismus in der Medizin auseinandersetzt und bietet Hilfe an bei einer Umfrage zum Thema Rassismus.

Marten berichtet über eine eventuelle Kooperation mit Thieme:

Seitens der Bibliothek ist ein Testzeitraum für die viamedici Lizenz und Thieme Examen Online geplant. Zusätzlich gibt es jetzt eine App zur Sono-Übung von Thieme.

Ben fragt, ob vielleicht viele Studierende den 1-Jahres-Zugang des Prometheus für viamedici nutzen würden. Friederike und Esther merken an, dass bei der Prometheus Lizenz nur viamedici und kein Kreuzen enthalten ist.

Ruth fügt hinzu, dass in der Thieme-Lizenz sind auch online-Bücher enthalten sind.

Sabrina vertritt die Meinung, dass Amboss nicht durch Thieme ersetzt werden soll.

Johannes fragt nach den Kosten für viamedici. Diese sind noch nicht bekannt.

Esther schlägt vor, ein Meinungsbild unter den Studierenden durchzuführen, ob sie sich eher Amboss oder Thieme wünschen würden, wenn sie sich entscheiden müssten.

Marten erklärt, dass die Entscheidung darüber in der Lehrkommission fallen wird, wir Studierende uns aber für den Erhalt beider Portale einsetzen.

Johannes möchte Ansprechpartner für die Testphase für den Thieme-Zugang sein.

Marten berichtet kurz über den FaRa-Newsletter, über den ab jetzt Informationen zu Studien, Jobangebote, etc. per E-mail an die Studierenden weitergeleitet werden sollen.

Marten berichtet von seinem Telefonat mit Frau Süßig-Jeschor von der Pressestelle. Sie möchte über Studierende berichten, die z.B. in Testzentren. Wir sollten per E-Mail und WhatsApp nach Interviewpartnern fragen.

Pia berichtet von der APL-Kommission. PD Dr. Link soll eine APL erhalten. Aufgrund von Corona wird es dieses Jahr nur Mahnungen geben, wenn die Lehrstunden nicht eingehalten werden.

Sabrina spricht an, dass bei Berichten aus den Kommissionen immer beachtet werden muss, was geheim ist und was nicht.

Marten ergänzt, dass keine persönlichen Themen und Meinungen weitergetragen werden sollen.



TOP 3: Studentische*r Qualitätsbeauftragte*r

Marten erklärt kurz, was die Aufgaben des/der Studentische*n Qualitätsbeauftragte*n sind. Sabrina und Corvin stehen zur Wahl.

Vanessa fragt, ob noch jemand anderes Interesse hat und ob es noch Fragen gibt.

Marten ergänzt, dass sich natürlich alle für diese Aufgabe melden können. Kein weiteres FaRa-Mitglied stellt sich zur Wahl. Es findet eine kurze Fragerunde statt. Corvin möchte Studentischer Qualitätsbeauftragter sein, weil er in LeKo ist, er im 4. Jahr ist und somit die meisten Dozierenden kennt, die Studierenden gut vertreten will und als Tutor und HiWi persönlichen Kontakt zu Studierenden und Dozierenden hat. Sabrina ist seit 3 Jahren in der LeKo, hat einen guten Draht zu den Dozierenden und dem Studiendekanat und möchte die Lehre verbessern bevor sie ihr Studium beendet. Es gibt keine weiteren Fragen.

Ben und Thyra sind zum 3. Mal bei der Fara-Sitzung. Ihre Kooptierung wird einstimmig angenommen. Aktuell sind 20 Fara-Mitglieder anwesend.

Abstimmung:

Sabrina: 5/0/1 (Meinungsbild: 14/0/6)

Corvin: 4/0/2 (Meinungsbild: 13/3/4)

TOP 4: offener Brief Seebrücke

Marten stellt einen Antrag zur Unterschrift des offenen Briefes der Seebrücke seitens des FaRa diesen per Instagram zu bewerben.

Mai spricht in diesem Zusammenhang eine Email von der AfD an, in der eine Anfrage an den Studierendenrat gestellt wird. Die Fachschaftsräte würden verstärkt linke Positionen/Positionen gegen rechts vertreten, dagegen wenige konservative.

Marten ist im Stura in der Taskforce AfD und erklärt, dass dieses Thema nicht weiter in Öffentlichkeit getragen werden soll.

Abstimmung per Akklamation:

6/0/0 (Meinungsbild: 15/0/5)

TOP 5: Offener Brief in:takt

Mairin verlässt den Raum. Aktuell sind 19 Kooptierte anwesend.

Marten erklärt, dass die Förderung für das in:takt und Schauraum in Zukunft wegfallen soll, sodass die Räume nicht mehr finanzierbar sind. Er stellt einen Antrag darauf, dass der FaRa den offenen Brief des in:takt mit unterschreiben soll. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.

Abstimmung per Akklamation:

6/0/0 (Meinungsbild: 19/0/0)



TOP 6: Finanzieller Antrag Stativ

Das Stativ für eines der Skelette ist kaputt. Es wird ein neues benötigt. Marten schlägt ein Modell für 89€ vor. Sabrina fragt, ob ein neues Skelett günstiger wäre.

Shana erklärt, dass neue Skelette teurer wären.

Vanessa fügt hinzu, dass generell ein neues Stativ benötigt wird, weil oft die Stative der Skelette nicht sehr stabil sind.

Ruth findet, dass die Skelette an sich kaum kaputt sind und Selbstreparatur möglich ist. Auch sie ist für ein neues Stativ statt einem Skelett, vor allem aus Nachhaltigkeitsgründen.

Sabrina findet, dass über 80€ zu teuer für ein Stativ sei.

Erik erklärt nochmal, dass hochwertige Skelette mit Muskelansätzen über 300€ kosten würden.

Corvin erklärt sich bereit, ein günstigeres Angebot zu suchen.

Marten und Yves möchten heute über den Antrag entscheiden, damit das Skelett bald wieder für die Tutorien genutzt werden kann.

Marten stellt einen Antrag für maximal 100€ für Stativ. Corvin wird bis zum Wochenende nach Alternativen suchen.

Abstimmung per Akklamation:

5/0/1 (Meinungsbild: 14/2/4)

TOP 7: Geschäftsordnung

Marten hat den Entwurf für die neue Geschäftsordnung per E-mail verteilt.

Der Grund für die neue GO ist die neue Satzung des Studierendenrates.

Mit der Ausarbeitung hat sich die AG-Geschäftsordnung beschäftigt. Sie soll zukunftsorientiert sein und die Produktivität des FaRa erhöhen. Die GO wurde auf Grundlage der alten GO aus dem Jahr 2011 und der GO des FaRa Maschinenbau erarbeitet. Der FaRa wird keine Satzung mehr haben, da der FaRa der Satzung des Studierendenrates untersteht.

Marten stellt die GO vor und erklärt wichtige Änderungen:

Im Vorwort werden Begriffe definiert, z.B. der Unterschied zwischen Mitgliedern, gewählten Mitgliedern und Stimmberechtigten. Das Stimmrecht haben nur Gewählte und es ist nicht erweiterbar auf Kooptierte, da dies gegen das Hochschulgesetz verstößt.

Es werden die Posten der Referent*innen eingeführt.

Über eine Kooptierung wird nach der dritten Sitzung abgestimmt. Marten stellt zu Diskussion, ob dies unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden soll.

Yves meint, dass dies demokratisch wäre.



Marten schlägt vor, dass wir können das offen lassen können und schlägt ein Meinungsbild vor. Es sind aktuell 20 Kooptierte anwesend.

Meinungsbild: immer unter Ausschluss der Öffentlichkeit/Ausschluss auf Antrag/Ausschluss immer/Enthaltung

Ergebnis: 6/9/4/1

Marten fährt fort mit der Zusammensetzung des FaRa: Er wird zukünftig in Bereiche eingeteilt:

Verwaltung (Sprecher*in für Internes + 2 Referent*innen): Büro, FaRa-Teaming

Finanz und Technik (Finanzer*in): Laptop, Rechner, Finanzen

Öffentlichkeit (Sprecher*in + Referent*innen): Website, Jahrgangsverteiler, Instagram (Themenwochen)

Studium und Lehre (Vorklinik-Referent*in + Klinik-Referent*in, möglichst auch in LeKo): Koordination, Verbesserung Lehre

Vernetzung (Sprecher*in für Externes): Kontaktpflege zu Fakultätsvorständen, BVMD, anderen Organisationen (Kiste etc)

Promotion und Wissen (Sprecher*in+ Referent*innen): Promo-Abend,-Börse, Promotionsverteidigung vor Studienende

Vanessa fügt hinzu, dass in der nächsten Sitzung Neuwahlen für die Sprecher*innen und Referent*innen stattfinden werden. Linus bitte um Referent*innen, weil Projekte auf mehr Leute verteilt werden können und so die Effektivität gesteigert wird. Sabrina fragt, was genau gewählt wird.

Marten erklärt, dass die Sprecher*innen und Referent*innen gewählt werden.

Aktuell sind 18 Kooptierte anwesend.

Die Wahl der Ämter muss einzeln in absoluter Mehrheit erfolgen. Bei einer Pattsituation steht in der nächsten Wahlrunde der/die Kandidat*in mit den wenigsten Stimmen nicht mehr zur Wahl.

Es wird ein Budget für Sprecher*innen zwischen den Sitzungen von 200€ für beispielsweise Büroartikel eingeführt. 2 Gewählte müssen einer Ausgabe zustimmen.

Umlaufbeschlüsse sind in Zukunft nur zu nutzen, wenn eine Entscheidung dringend vor der nächsten Sitzung getroffen werden muss.

Für Abstimmungen müssen mindestens vier Gewählte anwesend sein.

Die Sitzungen des FaRa sind öffentlich, außer wenn $\frac{2}{3}$ der Gewählten dagegen stimmt oder ein*e Antragsteller*in aus persönlichen Gründen einen Ausschluss der Öffentlichkeit wünscht. In der Zukunft sollen Sprecher*innen auf der Sitzung von Ihrer Arbeit berichten.

Über das Protokoll wird in Zukunft durch Akklamation abgestimmt.

Aktuell sind 18 Kooptierte (6 Gewählte) anwesend.



Abstimmung über die Annahme der Geschäftsordnung:

6/0/0 (Meinungsbild: 18/0/0)

TOP 8: Sonstiges & Termine

Sabrina spricht die Übergabe der Promobörse von Sophie an. Linus möchte die Promo-Börse übergangsweise übernehmen, die Abstimmung wird auf nächste Woche verschoben.

Erik und Corvin sprechen Probleme mit Dr. Appenroth aus der Physiologie an.

Sabrina rät, dem FaRa einen offenen Brief zum Lektorat vorzulegen, bevor er an das Lehrgebiet weitergeleitet wird. Auch das Studiendekanat soll informiert werden.

Termine:

Fahrrad-Station: Aufbau morgen 7:30: Jan, Marten, Shana und Linus möchten helfen.

nächste Sitzung: 10.12.20 (Wahlen)

übernächste Sitzung: 17.12.20 (Haushaltsplan und Nachtragshaushaltsplan)

FaRa-Get together: Sabrina wird Doodle-Umfrage herumschicken.

Marten beendet die Sitzung um 21:50 Uhr und bedankt sich für die Diskussion, die Teilnahme und Aufmerksamkeit.